

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 801

der Abgeordneten Dennis Hohloch (AfD-Fraktion), Volker Nothing (AfD-Fraktion) und Lars Schieske (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/2056

MBJS-Kampagne „Maske macht Schule“

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Das MBJS fährt derzeit eine On- und Offline-Kampagne mit dem Titel „Maske macht Schule“, um „noch einmal für die Mund-Nasen-Bedeckung zu werben.“

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wann wurde mit der Planung der Kampagne begonnen?

Zu Frage 1: Die Planung der Kampagne startete Anfang August 2020 mit Beginn der Diskussionen um die Maskenpflicht in Schulen in Deutschland.

2. Wie viele Plakate wurden zum 1. September 2020 an die Schulen ausgeliefert?

Zu Frage 2: Insgesamt wurden rund 6.600 Plakate an die Schulen ausgeliefert.

3. Erfolgte die Auslieferung einmalig oder ist geplant, Schulen fortlaufend auszustatten, sollte dies wegen Beschädigungen u.ä. notwendig sein?

Zu Frage 3: Die Auslieferung erfolgte einmalig.

4. Laut mündlicher Auskunft der Ministerin in der 10. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport wurde für die Realisierung der Kampagne ein externer Dienstleister beauftragt.

a) Welcher geschätzte Auftragswert wurde vorab berechnet?

Zu Frage 4a: Es wurde ein Gesamtbudget von maximal 10.000 Euro veranschlagt, das in dem laufenden Etat der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Druckerzeugnisse zur Verfügung steht. Es entstehen dadurch keine Mehrkosten.

b) Welche Ausgaben fallen insgesamt an? Bitte die Kosten für die Einzelposten „Entwicklung des Grafikdesigns“, „Plakatdruck“ und „Social-Media-Kampagne“ einzeln aufschlüsseln.

Zu Frage 4b:

Art der Ausgabe	Ausgaben in Euro
Konzeption	1.885,00
Designleistungen	1.885,00
Nutzungsrechte	1.160,00
Druckleistungen	1.600,80
Konfektionierung	1.682,00
Versand	1.506,64
Gesamtsumme:	9.649,44

5. Sofern der geschätzte Gesamtauftragswert den Betrag von 3.000 Euro gemäß § 1 Absatz 1 BbgVergG überstieg:
- Wann wurde der Auftrag ausgeschrieben?
 - Wie lange lief der Vergabezeitraum?
 - Wie viele Agenturen haben sich an der Ausschreibung beteiligt?
 - Welche erhielt den Zuschlag und aus welchem Grund?

Zu Frage 5: Aufgrund der Eilbedürftigkeit wurde eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Anfang August wurden drei Agenturen abgefragt. Es gab nur eine Agentur mit entsprechender Kapazität, die die erwartete Leistung kurzfristig erbringen konnte. Diese ist beauftragt worden.

6. Auf welchen Plattformen wird die Kampagne beworben?

Zu Frage 6: Die Kampagne ist durch das MBSJ auf Twitter und auf der MBSJ-Homepage veröffentlicht und durch den Versand einer Pressemitteilung beworben worden.

7. Wird es eine Ausweitung dieser Kampagne geben? Wenn ja, inwiefern?

Zu Frage: 7 Eine Ausweitung ist nicht geplant.